

Leitlinienreport

Ösophaguskarzinom, Stand 06/2023

1. Informationen zum Leitlinienreport

Diese Leitlinie wurde in Übereinstimmung mit dem, von den verantwortlichen Fachgesellschaften für ONKOPEDIA erstellten Regelwerk erarbeitet, <https://www.onkopedia.com/de/hinweise>. Die relevante Literatur wurde von den Experten ausgewählt. Quellen sind vor allem die Recherche-Datenbanken Medline (über Pubmed), Cochrane Library und Embase (über Ovid), sowie Übersichtsartikel und publizierte Leitlinien unabhängiger Organisationen. Empfehlungen sind in Textform und in Algorithmen dargestellt. Das Manuskript wurde in einem unabhängigen Peer-Review-Verfahren überprüft.

1. 1. Autorinnen und Autoren der Leitlinie

Michael Stahl, Salah-Eddin Al-Batran, Markus Borner, Ines Gockel, Lars Grenacher, Holger Hass, Dieter Köberle, Markus Möhler, Rainer Porschen, Ron Pritzkeleit, Holger Rumpold, Marianne Sinn, Martin Stuschke, Peter Thuss-Patience

Koordinator der Leitlinie: Georg Maschmeyer

1. 2. Herausgeber

DGHO	Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie
OeGHO	Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie
SGH-SSH	Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie
SGMO	Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie

1. 3. Finanzierung der Leitlinie

Die Finanzierung der Leitlinie erfolgt ausschließlich durch die verantwortlichen Fachgesellschaften.

2. Ablauf

Beginn der Leitlinienerstellung / Aktualisierung	01/2023
Nominierung der Experten durch die Fachgesellschaften	01/2023
Erstellung der ersten Version	04/2023
Diskussion der ersten Version mit allen Experten	04/2023
Erstellung der Konsensversion	05/2023
Diskussion der Konsensversion mit allen Experten	05-06/2023
Erstellung der finalen Version	06/2023
Redaktionelle Anpassung	06/2023
Veröffentlichung	06/2023

3. Überarbeitung / Änderungen

3.1. Inhaltlich relevante Änderungen gegenüber der Vorversion

Zur besseren Lesbarkeit der Leitlinie wurde das Wort für Patient/Patientin in allen Variationen des Geschlechts mit Pat. abgekürzt.

Text und Algorithmen für Adenokarzinome im ösophago-gastralen Übergang (AEG) wurden mit der Onkopedia-Leitlinie Magenkarzinom abgeglichen. Die Empfehlungen wurden dabei für lokalisierte Tumoren von der Arbeitsgruppe Ösophaguskarzinom erstellt. Für die metastasierten Tumorstadien erfolgte dies von der Arbeitsgruppe Magenkarzinom. Text und Algorithmen können in beiden Leitlinien in gleicher Weise nachgelesen werden.

Für lokal fortgeschrittene AEG gibt es unverändert keinen Nachweis, dass eine präoperative Chemoradiotherapie der perioperativen Chemotherapie überlegen ist. Finale Daten der Neo-Aegis Studie zeigen einen identischen Verlauf der Überlebenskurven (Chemoradiotherapie (überwiegend) mit Carboplatin und Paclitaxel versus Epirubicin, Cisplatin und Fluoropyrimidin) (Kapitel 6.1.3.2)

In der palliativen Erstlinientherapie des Plattenepithelkarzinoms wird bei PD-L1 positiven Tumoren eine kombinierte Chemo-Immuntherapie oder eine sog. doppelte Checkpointblockade empfohlen. Die Definition einer Positivität für PD-L1 unterscheidet sich dabei je nach zugelassener Substanz (Kapitel 6.1.4).

Sofern in der Erstlinie kein Checkpointinhibitor eingesetzt wurde, wird beim Plattenepithelkarzinom unabhängig vom PD-L1 Status der Checkpointinhibitor Nivolumab in der Zweilinie empfohlen (Kapitel 6.1.4.1.1.3).

3.2. Automatisiertes Änderungsdokument

Über nachfolgenden Link können Sie alle vorgenommenen Änderungen nachverfolgen. Das System vergleicht die aktuell veröffentlichte Leitlinie mit der letzten archivierten Fassung.

Der rot durchgestrichene Text stellt dabei die Textpassagen dar, die aus der aktuellen Version entfernt wurden, grün markierter Text wurde hinzugefügt. Grafiken, die entfernt wurden, erkennt man an einer roten Umrandung, neue Abbildungen sind grün umrandet. Änderungen in Algorithmen und Pfaden können derzeit nicht angezeigt werden.

[Link zur automatischen Änderungsverfolgung](#)